

# Antrag A1: Umsetzung von einfacher und leichter Sprache

<b>Antragsteller*in:</b>	Mario Forchhammer, Nancy Frind (Behindertenpolitik)
<b>Status:</b>	eingereicht

Der Parteitag möge beschließen:

- 1 1. Der Landesverband Thüringen bekennt sich dazu, sämtliche Schriftstücke wie
- 2 Anträge, Beschlüsse, Dokumente, Flyer, Wahlprogramme, usw. sowohl analog, als auch
- 3 digital in einfacher Sprache zu formulieren.
- 4 2. Außerdem bekennt sich der Landesverband Thüringen dazu, Inklusion umzusetzen und
- 5 für Menschen mit Behinderung, Demenz und Menschen die nicht gut deutsch verstehen,
- 6 besondere Schriftstücke sowohl analog, als auch digital in leichter Sprache zur
- 7 Verfügung zu stellen.

## Begründung

Der Rückgang an politischem Interesse hat mehrere Gründe. Einer dieser Gründe liegt darin, dass Parteien eine Sprache wählen, die viele Menschen nicht mehr erreicht. Auch wir Linke haben den Bezug zu vielen Menschen verloren.

Daher ist es wichtig, in der Kommunikation nach innen und außen, wieder eine leicht verständliche Sprache (auch bürgernahe Sprache genannt) zu nutzen.

Dies ist eine Grundvoraussetzung, um eine große Mehrheit der Menschen überhaupt wieder erreichen zu können.

Des Weiteren ist es wichtig, nicht nur über Inklusion zu reden, sondern diese auch aktiv zu leben. Daher müssen wir dafür sorgen, dass auch die betroffenen Menschen am politischen Leben teilhaben können. Dies funktioniert nur mit einfacher, besser mit leichter Sprache.

Weiteres folgt bei der Einbringung des Antrags.